

Teil 3 - Jasper mit Jasper National Park **Zeitempfehlung : 2-3 Tage**

Wer weiß, daß er auf dem Rückweg auch hier vorbeikommt, kann ja sich manches für die Rückfahrt aufheben.

Tip

Wenn Sie schönes Wetter haben, sollten Sie soviel wie möglich unternehmen. Laut Statistik regnet es in Jasper jeden 3. Tag !

Jasper National Park

Seine Ausdehnung ist ca. 10.000 Quadratkilometer. Gegründet wurde er 1907. Im Park befindet sich mit dem Mount Columbia - 3.747 m - der höchste Berg von Alberta.

Jasper

Wie Banff ist auch Jasper eine Touristenhochburg. Außerhalb der Stadt gibt es aber viele schöne Stellen, wo man die Einsamkeit der Gebirgswelt noch erleben kann.

Informationen über die Stadt und den Park erhält man im Park Information Office. Erkundigen Sie sich nach der Wettervorhersage sowie nach den offenen Campgrounds. Danach sollten Sie sich auf einem der Plätze einchecken. Unsere Empfehlung :

Die Campgrounds Whistlers und Waipiti mit 781 bzw. 340 Plätzen direkt am Icefield Parkway (Highway 93) sind die am besten gelegenen und haben auch die beste Ausstattung.

Vorschläge für einen 2-3 tägigen Aufenthalt im Jasper National Park

1. **Maligne Lake** und **Maligne Canyon** besuchen. Ein sehr beliebter Ausflug, bei schönem Wetter ein Supererlebnis. Starten Sie am frühen Morgen und steuern Sie gleich über die Maligne Valley Road den Maligne Lake an. Schon auf der Fahrt sollten Sie auf Tiere achten. Besonders Dickhornschafe kann man oft auf der Straße sehen.



Am Maligne Lake - er ist 27 km lang - können Sie eine Schiffstour machen oder sich auch selbst per Kanu betätigen.



Auf dem Rückweg kommt man am Medicine Lake vorbei. Dieser See ist im Herbst bzw. Winter oft fast ausgetrocknet. Der Grund hierfür ist, daß unter dem See ein riesiges Höhlensystem existiert, das den größten Teil des Wasserzuflusses wieder ableitet. Auf der Weiterfahrt Richtung Jasper erreichen Sie dann den Maligne Canyon. Der reißende Gebirgsbach Maligne River formte diese spektakuläre, tiefe Gebirgsschlucht. 6 Brücken führen über die Schlucht, man kann Sie mühelos über einen an der Schlucht entlang führenden Pfad erreichen. Bis zur 3. Brücke sollte man mindestens 1 - 2 Stunden einkalkulieren.

2. Besuch der berühmten **Jasper Park Lodge**. Diese Luxusherberge sollte man unbedingt aufsuchen, auch wenn man dort nicht übernachten möchte. Das Haupthaus entstand 1923 und war mit einer Länge von 76 m und einer Breite von 60 m damals das größte Blockhaus der Welt. Auf dem großen Gelände können heute bis zu 700 Feriengäste Unterkunft finden. Reservierungen sind unbedingt notwendig. Beliebt ist der Nachmittagstee nach gut altenglischer Sitte. Hier kann man so richtig mal den Luxus genießen.

3. Ausflug nach **Miette Hot Springs**. 61 km nordöstlich von Jasper am Parkrand befindet sich das berühmte Bad mit den heißen Quellen. Das große Schwimmbad wird von heißen Schwefelquellen gespeist. Das Badewasser wird von 50 Grad Celsius auf 32 Grad Celsius heruntergekühlt. In der Gegend von Miette Hot Springs finden Sie ausgezeichnete Wandermöglichkeiten. Mehrere schöne Wanderwege beginnen direkt beim Schwimmbad.

4. **Patricia & Pyramid Lakes**. Nur 8 km außerhalb von Jasper liegt dieses herrliche Seen-gebiet. Über die Pyramid Road verläßt man Jasper und kann eine herrliche Rundumsicht genießen. Nach etwa 4 km führt eine Abzweigung zu einem großen Gestüt. Hier kann man geführte Ausritte von einer Stunde bis zu Tagesritten unternehmen. In der Hochsaison sollten Sie vorher anrufen und reservieren. Infos erhalten Sie auch im Visitor Center. Von der großen Reitanlage führen parallel zu den Reitwegen auch viele Wanderwege durch die Seenlandschaft.

Fährt man die Pyramid Road weiter hinauf, kommen Sie zum Patricia Lake und dann weiter zum Pyramid Lake. An beiden Seen gibt es Bootsvermietungen.

5. **Mount Whistlers**. Der Name des Berges stammt von den ewig pfeifenden Murmeltieren - Marmots - die man auf jeden Fall auf dem Gipfelweg hören wird. 8 km südlich von Jasper befindet sich die Talstation des 2.464 m hohen Berges. Von hier aus kann man mit der Seilbahn Jasper Sky Tram oder zu Fuß den Gipfel erreichen. Denken Sie auch im Hochsommer an etwas warme Kleidung. Von der Bergstation, die auf 2.265 m Höhe ist, kann man auf markierten Wanderwegen den Gipfel erreichen.